

ZBB 2008, 256

BGB §§ 123, 276, 195, 199 Abs. 1 Nr. 2, EGBGB Art. 229 § 6 Abs. 4 Satz 1

Zur Verjährung von Schadensersatzansprüchen eines Anlegers in „Schrottimmobilien“ wegen Aufklärungsverschuldens der finanzierenden Bank

BGH, Urt. v. 27.05.2008 – XI ZR 132/07 (KG), ZIP 2008, 1268

Amtliche Leitsätze:

1. Zu den Voraussetzungen der objektiven Evidenz unrichtiger Angaben im Sinne des Senatsurteils vom 16. Mai 2006 (XI ZR 6/04, BGHZ 168, 1 ff.).
2. Zum Vorliegen der subjektiven Voraussetzungen des § 199 Abs. 1 № 2 BGB bei Schadensersatzansprüchen, die auf vorvertragliches Aufklärungsverschulden der finanzierenden Bank wegen eines konkreten Wissensvorsprungs über eine arglistige Täuschung des Anlegers durch unrichtige Angaben des Vermittlers über das Anlageobjekt gestützt sind.